



Marktgemeinde Luftkurort Gallspach

Sitz des Institut Zeileis

Sitzungsnummer: GR/012/2023
Bearbeiter: Mairhuber Christian
E-Mail: Christian.Mairhuber@gallspach.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gallspach, am
Mittwoch, den 12.07.2023 um 19:35 Uhr, im Sitzungssaal Gemeindeamt OG.

Anwesende

Bürgermeister

BGM, GV Dieter Lang FPÖ

Vize-Bürgermeister

VBGM, GV, GR Franz Geßwagner FPÖ

Mitglieder

GR Daniel Gaubinger FPÖ

GV, GR, FO Richard Gruber FPÖ

GR Johann Huter FPÖ

GR Friederike Kraus FPÖ

GR Ernst Lengauer FPÖ

GR Gerhard Mairhuber FPÖ

GR Gerlinde Mairhuber FPÖ

GR Peter Rapp FPÖ

GV, GR, FO Walter Doppelbauer ÖVP

GR Theresa Kogler ÖVP

GR Ing. Roland Mayrhauser ÖVP

GR Michael Naderhirn ÖVP

GV, GR Maria Obermayr ÖVP

GR Christoph Ortner SPÖ

GV, GR, FO Dipl.-Ing. Dr. Peter Rohrmoser SPÖ

GR Kornelia Schmied SPÖ

GV, GR Astrid Schöftner SPÖ

Ersatzmitglieder

GRE Carsten Werner FPÖ Vertretung für Herrn Harald Poplatnik

GRE Mag. Martin Brandlmayr ÖVP Vertretung für Herrn Bernhard Lattner

GRE Roland Kriegner ÖVP Vertretung für Herrn Bernhard Kogler

GRE Peter Wansch ÖVP Vertretung für Herrn Kurt Kreuzmayr

GRE Reinhard Peter SPÖ Vertretung für Herrn Klaus Günter Aigner

GRE Anton Zimmel SPÖ Vertretung für Frau Hermine Straßmair

Schriftführer

SF Petra Trauner

Abwesende (Entschuldigt):

Mitglieder

GR Harald Poplatnik

FPÖ

GR Bernhard Kogler

ÖVP

GR Kurt Kreuzmayr

ÖVP

GR Bernhard Lattner

ÖVP

GR Klaus Günter Aigner

SPÖ

GR Hermine Straßmair

SPÖ

Gemäß § 48 der OÖ GemO übernimmt Bürgermeister Dieter Lang den Vorsitz und begrüßt den Vizebürgermeister, die anwesenden Fraktionsobleute und Mandatare, Amtsleiter, Sachbearbeiter, die interessierten anwesenden Besucher und Bediensteten der Gemeinde Gallspach und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschriften (öffentlich und nicht-öffentlich) über die letzte Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschriften bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung:

1. Ausschüsse
 - 1.1. Ausschuss Sport und Vereine - Ehrungen - Beratung und Beschlussfassung
 - 1.2. Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Natur - Ehrungen - Beratung und Beschlussfassung
 - 1.3. Nachwahl Besetzung Ausschuss Umwelt und Integration gem. §33 Oö GemO - Beratung und Beschlussfassung
 - 1.4. Nachwahl Besetzung Ausschuss Kultur-, Kunst und Veranstaltungen gem. §33 Oö GemO - Beratung und Beschlussfassung
 - 1.5. Verordnungen Ausschüsse - Beratung und Beschlussfassung
2. Ausführungsbeschluss - Flächenwidmungsplan 5.12 - Beratung und Beschlussfassung
3. Ausführungsbeschluss – Flächenwidmungsplan 5.11 und ÖEK 2.4 - Beratung und Beschlussfassung
4. Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach - Beratung und Beschlussfassung
5. Prüfbericht des lokalen Prüfungsausschusses
6. Genehmigung der Verhandlungsschrift
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Allfälliges

Protokoll:

1 Ausschüsse

1.1 Ausschuss Sport und Vereine - Ehrungen - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Beschlussorgan: Schule-, Unterricht-, Sport und Vereinsausschuss
Sitzung vom: 23.05.2023 Niederschrift zur Sitzung SUSV/006/2023

Auszug:

1. Ehrungen sportliche Erfolge, Beratung und Beschlussfassung

Obfrau Schöftner teilt mit, 2 weitere Sportler die Ehrung für sportliche Erfolge erhalten sollen (zusätzlich zu den 7 aus der letzten Sitzung vom 21.03.2023).

- Liste der zu Ehrenden liegt auf.

Beschlussantrag: Es sollen die 9 genannten Sportler am 19. Oktober geehrt werden.

Abstimmung: Einstimmig durch Handzeichen.

Beschlussantrag: An den Gemeinderat ergeht der Antrag, in der nächsten Gemeinderatssitzung den genannten Personen den Sportpreis Gallspach zu verleihen.

Abstimmung: Einstimmig durch Handzeichen.

Debatte:

GV Schöftner verliest den Sachverhalt und berichtet:

Sie haben sich im Ausschuss Gedanken gemacht, wie man die Sportler Ehren könnte, da es in Gallspach einige erfolgreiche und auch sehr erfolgreiche gibt.

Die Ehrungen sollten im 3 Jahres Rhythmus stattfinden.

Es wurden auch Richtlinien aufgestellt, dass es Sportler sein sollen, die Landesmeister, unter die ersten 3 bei der Österreichischen Meisterschaft oder Staatsmeisterschaft und die erfolgreiche Teilnahme an einer Europameisterschaft und Weltmeisterschaft (die Platzierung ist nicht so wichtig), sind.

Es hat sich auch ein Sportler herauskristallisiert, wobei auch noch welche dazu genommen wurden, die Saisonsportler sind. Die Wintersaison 2022 und 2023 ist hier noch dabei.

Stattdessen soll die Ehrung am 19. Oktober 2023. Hier werden zwei junge Gallspacherinnen (Rudelstorfer Jana und Huter Anna) singen, da die Musihean zu diesem Termin keine Zeit haben und sie bereits bei einer Bummelnacht schon aufgetreten sind.

Das Catering wird Leeb Norbert machen, Getränke von Meindlhumer Erwin.

GV DI Dr.Rohrmoser erkundigt sich, wer von Seiten der Gemeinde mithilft.

GV Schöftner berichtet, man müsse auch die Trainer und die Angehörigen der Sportler einladen. Mit 50 Personen wären draußen Stehtische geplant. Sie hätten auch gerne eine kleine PowerPoint Präsentation, die man auf Dauerschleife laufen lässt.

Es soll auf jeden Fall der Ausschuss mithelfen.

BGM Lang schlägt vor, dass zumindest von den Fraktionen je 2 Personen kommen, dann müsste alles abgedeckt sein.

GV Doppelbauer macht den Vorschlag, man könnte die Vereinsausschussmitglieder nehmen. Somit wäre jede Fraktion vertreten. Wenn jemand nicht kann, gibt es Ersatzmitglieder.

BGM Lang erwähnt, es ist auch nicht für jeden Mandatar verpflichtend zu kommen.

GV Schöftner gibt noch bekannt, dass es auch einen Ehrenpreis, kreiert mit Weber David, gibt. Es wurde auf Gallsbach, mit Holz und Farben, bezogen und ist wirklich eine coole Idee.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge die Ehrung der 9 Personen lt. aufliegender Liste im Bereich Sport beschließen.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

1.2 Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Natur - Ehrungen - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Beschlussorgan: Wirtschaft-, Tourismus und Natur

Sitzung vom 13.01.2023 Niederschrift zur Sitzung WTN/005/2023

Auszug:

8 Kriterien sollen festgelegt werden (diese Kriterien können auf bestehende oder weitergeführte Betriebe angewendet werden:

- Ansehen und Wertschätzung in Bevölkerung
- Ansehen als Fachmann in der Wirtschaft
- seit mindestens 10 Jahren
- Erfolgreiche Unternehmertätigkeit seit mindestens 10 Jahren, über 50 Jahre
- Mindestens 1 Mitarbeiterin Vollbeschäftigung seit 5 Jahren
- Keine aktuellen Abgabenschulden bei der Gemeinde älter als 6 Monate
- Keine Klagen/ Verfahren gegenüber Gemeinde

Folgende Betriebe sind für die Ehrung 2023 vorgesehen: Siehe bitte Beilage

Beschlussantrag: Die Ehrung 2023 soll an die genannten Betriebe sowie die Veranstaltung im Rahmen des Budgets mit maximal € 7.000,- durchgeführt werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

Debatte:

GR Huter verliert den Sachverhalt

Die Ehrung soll am 28.09.2023 stattfinden.

Die Moderation wird von Herrn Huemer gemacht. Es werden Geschenks-Boxen, mit regionalem Inhalt, die Pixelschmied gelasert hat, übergeben.

Musikalische Untermalung wird von den Trattnachtaler und von den beiden Gallsbacherinnen, Rudelstorfer Jana und Huter Anna gemacht.

Es soll alles im Rahmen des Budgets von EUR 7.000,- durchgeführt werden.

GV DI Dr.Rohrmoser erkundigt sich, wer das Buffet macht

GR Huter gibt bekannt, dass es von Lars Boje gemacht wird

Beschlussantrag: Die Ehrung, wie besprochen, mit den genannten Betrieben lt. Beilage im Bereich Wirtschaft möge durch den Gemeinderat beschlossen werden und das Budget in der Höhe von max. € 7.000, - freigegeben werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

1.3 Nachwahl Besetzung Ausschuss Umwelt und Integration gem. §33 Oö GemO - Beratung und Beschlussfassung

Mit 12.07.2023 wurde der Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion eingebracht.

Die FPÖ Fraktion Gallspach schlägt für die Wahlen gemäß §33 Oö GemO wie folgt vor:

Umwelt und Integrationsausschuss

Mitglied Franz Geßwagner
Mitglied Gerlinde Mairhuber
Mitglied Georg Schiffer

Ersatzmitglied Gerhard Hager
Ersatzmitglied Michaela Huter
Ersatzmitglied Harald Poplatnik

Debatte:

Beschlussantrag: GV DI Dr. Rohrmoser stellt den Antrag auf offene Abstimmung

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

BGM Lang stellt fest, somit geht es in eine Fraktionswahl

Beschlussantrag: Die FPÖ-Fraktion möge den Wahlvorschlag für die Besetzung des Umwelt- und Integrationsausschusses beschließen.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

1.4 Nachwahl Besetzung Ausschuss Kultur-, Kunst und Veranstaltungen gem. §33 Oö GemO - Beratung und Beschlussfassung

Mit 12.07.2023 wurde der Wahlvorschlag der FPÖ Fraktion eingebracht.

Die FPÖ Fraktion Gallspach schlägt für die Wahlen gemäß §33 Oö GemO wie folgt vor:

Kultur-, Kunst und Veranstaltungsausschuss

Mitglied Harald Poplatnik
Mitglied Friederike Kraus
Mitglied Markus Wiedemann

Ersatzmitglied Richard Gruber
Ersatzmitglied Horst Schaufler
Ersatzmitglied Carsten Werner

Debatte:

Beschlussantrag: GV DI Dr. Rohrmoser stellt den Antrag auf offene Abstimmung

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

BGM Lang stellt fest, somit geht es in eine Fraktionswahl

GV DI Dr. Rohrmoser bittet AL Mairhuber um eine Liste der neuen Aufteilungen der Ausschüsse.

Beschlussantrag: Die FPÖ-Fraktion möge den Wahlvorschlag für die Besetzung des Kunst-, Kultur und Veranstaltungsausschuss beschließen.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

1.5 Verordnungen Ausschüsse - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die Rückmeldung zur Verordnungsprüfung folgte am 28.06.2023 ein Termin beim Amt der Oö Landesregierung/ Mag. Ganglbauer:

Generell müssen die Beschlussrechtsübertragungen an die Ausschüsse per Verordnung aufgehoben werden. Dies betrifft:

- Kultur-, Kunst und Veranstaltungen
- Schule, Unterricht, Sport und Vereine
- Umwelt und Integration
- Wirtschaft-, Tourismus und Natur
- Kindergarten- Erziehung-, Jugend und Familien
- Bau-, Straßenbau- und Raumplanung

Die Verordnung Senioren-, Soziales- Wohnen und Gesundheit muss auf die Wohnungsvergabe reduziert werden.

Die Übertragung des Budgets (Voranschlagsbeträge) kann – analog zum Bau-, Straßenbau und Raumplanung – durch den Gemeindevorstand beschlossen werden.

Beiliegend die Verordnungen.

Debatte:

BGM Lang berichtet, es wurde bereits im Gemeindevorstand darüber gesprochen, dass die Verordnungen der Rechtsübergabe in den Ausschüssen zu einer Verordnungsprüfung zum Land OÖ geschickt wurden. Vom Land bekamen wir die Rückmeldung mit dem Vermerk, dass dies nicht durchführbar ist, es ist gesetzlich leider nicht möglich. Mit einer Ausnahme: Im Senioren-, Soziales- Wohnen und Gesundheitsausschuss. Hier ist es möglich, die Wohnungsvergaben im Ausschuss zu behandeln. Bei allen anderen, die in den Ressorts vorgesehen wurden, ist es nicht möglich.

Wie im Vorstand bereits besprochen, wissen wir jetzt, wie wir die Budget-Komponente in den Ressorts lösen können. Dies ist bereits mit allen Fraktionen vorbesprochen. Die entsprechenden Beschlüsse werden im Herbst gefällt. Die alten Verordnungen müssen wir alle aufheben.

BGM Lang bittet AL Mairhuber um Erläuterung damit kein formaler Fehler passiert.

AL Mairhuber erläutert, für die Verordnung für Senioren-, Soziales- Wohnen und Gesundheit gibt es eine neue Version. Die alte Version wird dadurch aufgehoben.

Bei allen anderen Ausschüssen/Ressorts werden die Verordnungen aufgehoben.

BGM Lang fragt AL Mairhuber ob jede einzelne Verordnung aufgehoben werden muss, oder ob gleich alle auf einmal aufgehoben werden können.

AL Mairhuber gibt bekannt, wir beschließen heute die Aufhebungsverordnungen, wie in den Vorberichten zugegangen. Diese Aufhebungsverordnungen werden beschlossen und danach zwei Wochen auf der Amtstafel kundgemacht. Nach der 2-wöchigen Kundmachung werden sie wieder an die IKD, zur Prüfung, gesendet.

BGM Lang stellt fest, dass jede Verordnung einzeln abgestimmt werden muss, um keinen Formalfehler zu produzieren.

Folgende Beschlussanträge werden zur Abstimmung gebracht:

Beschlussantrag: Die Verordnung des Gemeinderats vom 18.11.2021 betreff der Übertragung des Beschlussrechts an den **Kultur-, Kunst und Veranstaltungsausschuss** möge aufgehoben werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

Beschlussantrag: Die Verordnung des Gemeinderats vom 18.11.2021 betreff der Übertragung des Beschlussrechts an den **Schule, Unterricht, Sport und Vereinsausschuss** möge aufgehoben werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

Beschlussantrag: Die Verordnung des Gemeinderats vom 17.03.2022 betreff der Übertragung des Beschlussrechts den **Umwelt- und Integrationsausschuss** möge aufgehoben werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

Beschlussantrag: Die Verordnung des Gemeinderats vom 22.09.2022 betreff der Übertragung des Beschlussrechts an den **Wirtschaft-, Tourismus und Naturausschuss** möge aufgehoben werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

Beschlussantrag: Die Verordnung des Gemeinderats vom 22.09.2022 betreff der Übertragung des Beschlussrechts an den **Kindergarten-, Erziehung-, Jugend und Familienausschuss** möge aufgehoben werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

Beschlussantrag: Die Verordnung des Gemeinderats vom 15.12.2022 betreff der Übertragung des Beschlussrechts an den **Bau-, Straßenbau- und Raumplanungsausschuss** möge aufgehoben werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

Beschlussantrag: Die Verordnung für die Wohnungsvergabe lt. Anhang für den **Senioren-, Soziales-Wohnen und Gesundheitsausschuss** möge beschlossen werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

Somit sind diese Verordnungen formal aufgehoben & die Verordnung für den Senioren-, Soziales- Wohnen und Gesundheitsausschuss neu beschloss worden. Sie werden kundgemacht und wieder zur Verordnungsprüfung an das Land OÖ geschickt.

2 Ausführungsbeschluss - Flächenwidmungsplan 5.12 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In der GR Sitzung am 22.09.2022 wurde der Einleitungsbeschluss für das Verfahren gefasst und es wurden die Stellungnahmen eingeholt

**Umwidmung Teilflächen des Grundstückes 108/9, von Grünland auf Wohnbaugebiet –
Beratung und Beschlussfassung**

Das Parzellenstück Parzellen wurde ihnen von der Gemeinde verkauft. Um es auch baulich nutzen zu können ist nun eine Umwidmung geplant.

Es sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

Amt der OÖ Landesregierung:

Anhang 1

Netz OÖ:

Anhang 2

Um Beratung und Beschlussfassung wird ersucht.

Debatte:

VZBGM Geßwagner verliert den Sachverhalt

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge den Ausführungsbeschluss lt. Flächenwidmungsplan 5.12 für die Umwidmung der Teilflächen des Grundstückes 108/9 von Grünland auf Wohnbaugebiet fassen.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

3 Ausführungsbeschluss – Flächenwidmungsplan 5.11 und ÖEK 2.4 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In der GR Sitzung am 22.09.2022 wurde der Einleitungsbeschluss für das Verfahren gefasst und es wurden die Stellungnahmen eingeholt

Es handelt sich um Umwidmung einer Teilfläche der Grundstücke 33/1, 33/3, 33/4 und 33/5 am Almweg, von Grünland auf Bauland.

Die Parzellen befinden sich bei der ehemaligen Bodenaushubdeponie am Almweg. Vor Einbringung des Antrages wurde eine Bodengrunduntersuchung von den Widmungswerbern beauftragt, um sicher zu stellen, dass keine Kontamination vorherrscht und die Tragfähigkeit zum Bauen gegeben ist.

Die Grundstücke waren im ÖEK nicht vorgesehen und darum ist auch das ÖEK zu ändern.

Es sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

Amt der OÖ Landesregierung:

Anhang 1

Netz OÖ:

Anhang 2

Um Beratung und Beschlussfassung wird ersucht.

Debatte:

VZBGM Geßwagner verliert den Sachverhalt und erläutert, es wurde im Bauausschuss besprochen, jedoch sei ein Fehler passiert. Der Baulandsicherungsvertrag wurde vom Bauamt noch nicht ausgearbeitet.

VZBGM Geßwagner ersucht den Gemeinderat trotzdem, den Beschluss so auszuführen. Er wird Rechtskräftig, sobald der Baulandsicherungsvertrag unterschrieben und nachgereicht ist.

GR Naderhirn stellt die Frage, ob es von Seiten der Gemeinde angedacht ist, öffentliche Grundstücke zu kaufen, die dann selber veräußert werden können? Zum Beispiel an Mitglieder oder Gemeindebürger, die in Vereine tätig sind, damit diese im Ort bleiben?

BGM Lang berichtet, die Gemeinde ist sehr stark an einem großen Grundstück interessiert. Man wird sehen, ob dies von Statten geht, da es sich aktuell etwas zäh entwickelt.

BGM Lang ist der Meinung, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde ist, einzelne Grundstücke zu kaufen und zu veräußern und als Immobilienmakler aufzutreten. Der Ansatz von GR Naderhirn ist jedoch sehr gut.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge den Ausführungsbeschluss zu Flächenwidmungsplan 5.11 und ÖEK 2.4 für die Umwidmung der Teilflächen der Grundstücke 33/1, 33/3, 33/4 und 33/5 von Grünland auf Wohnbaugebiet vorbehaltlich des Abschlusses der privatrechtlichen Vereinbarungen (Baulandsicherungsvertrag bzw. Infrastrukturvertrag) fassen. Der Ausführungsbeschluss wird Rechtskräftig, sobald der Baulandsicherungsvertrag unterschrieben und nachgereicht ist.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

4 Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Beschlussorgan: Gemeinderat

Sitzung vom: 04.05.2023 Niederschrift zur Sitzung GR/011/2023

Auszug:

2. Ehrungen - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Auszug aus dem Protokoll des Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss" vom 24. April 2023

Das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach (außer Kunst- und Sportpreis) ergeht an folgende Personen:

- Liste liegt auf/ anbei.

Beschlussantrag: Die Ehrenzeichen sollen noch einmal im Gemeindevorstand diskutiert werden.

Debatte:

BGM Lang bedankt sich bei Ressortleiter des Ausschusses Kultur-, Kunst- und Veranstaltung GV Doppelbauer für die Vorberatung im Ausschuss.

Es wurde auch in der gestrigen Vorstandssitzung lange darüber diskutiert. Nicht über die Personen, sondern über die Zukunft, wie wir die Ehrenzeichen ermitteln werden oder in welchen Ressorts Vereine fallen, um zum Schluss eine Teilung zu haben, damit man es in Zukunft immer in dem Ausschuss/Ressort behandeln, wo sie auch wirklich hineinfallen.

Die Personen welche ermittelt wurden, sind aufgelistet. Sie bestehen aus verschiedenen Verbänden, Vereinen, aus diversen nahestehenden politischen Organisationen, der gesunden Gemeinde, oder auch aus der ausgeschiedenen Politik wie Gemeinderäte oder auch übergeordnet, wie z.B. Lebensrettungen.

Es ist wirklich eine Vielzahl aus verschiedenen Bereichen.

Wir haben uns gestern dazu entschlossen, dass es eine zentrale Person in der Gemeinde geben soll, die es ausschickt und die Abhandlung vorbereitet. Die Gemeinde verteilt es dann in die verschiedenen Ressorts. So soll es in Zukunft abgehandelt werden.

Die zu ehrenden Personen sind in der Beilage ersichtlich. Es wird eine eigene Ehrungsveranstaltung geben, welche Abhängig von der Personenanzahl entweder im Sitzungssaal, Leseraum oder Kursaal stattfindet.

Die Gemeinde wird dies zeitgerecht bekanntgeben.

Zukünftig sollte es in geregelten Abständen, von 1 oder 2 Jahren, abgehalten werden.

Beschlussantrag: Die Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach sollen an die lt. Beilage erwähnten Personen vergeben werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand einstimmig beschlossen.

5 Prüfbericht des lokalen Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Anbei der Prüfbericht des lokalen Prüfungsausschusssitzung vom 07.06.2023.

Debatte:

AL Mairhuber verliest den Sachverhalt

GV Schöftner erkundigt sich, wie weit die Entwicklung des K5 Programmes ist?

AL Mairhuber erkundigt sich bei Schriftführerin Trauner nach dem Termin der Schulung.

Die Schriftführerin antwortet, die Schulung findet am 24.07.2023 statt.

AL Mairhuber erläutert, das Programm ist bereits installiert. Von Gemdat wird die praxisbezogene Schulung am Gemeindeamt abgehalten. Hier werden nicht nur die Listen eingespielt, sondern auch aktuelle Fälle durchgegangen. Nach diesem Muster soll dann in Zukunft vorgegangen werden.

GV Doppelbauer schildert, grundsätzlich ist es wünschenswert, dass den Empfehlungen des Prüfungsausschusses gefolgt wird, damit man jetzt wirklich darauf achtet, dass alles aufgearbeitet wird. Es sind jetzt 100% die richtigen Schritte gesetzt worden. GV Doppelbauer ist der Meinung, darauf hat auch GV Gruber großen Einfluss. Es muss so sein, denn hier geht es auch um die Gerechtigkeit. Es kann nicht sein, dass bei gewissen Personen Anschluss- und Aufschließungsgebühren verjähren. Das ist ein untragbarer Zustand. Aktuell, es verjährt auf Grund der Einhebungsverjährung alles was älter als 01.01.2018 ist. Es wurde auch bereits öfters darauf hingewiesen und es wurde ein Mahnlauf gemacht. Die ÖVP Fraktion möchte, dass die Empfehlungen umgesetzt werden und sie werden auch in Zukunft ein besonderes Augenmerk darauf haben.

BGM Lang unterstreicht, das Ganze ist sehr wünschenswert und es sei eigentlich selbstverständlich, hier ist nichts dabei was außergewöhnlich ist. Es ist auch wünschenswert dass die ganze Gebarung in dem Finanzprogramm *K5 Finanz* und jeglichen Modulen, die wir in der Gemeinde in Anwendung haben, zu 100% reibungslos und Schnittstellenübergreifend funktionieren. Das ist auch seine Annahme gewesen, wie er Bürgermeister geworden ist. Leider hat sich herausgestellt, dass die Programme nicht so genutzt wurden, wie es eigentlich vorgesehen ist. Das ist eine Historie die jetzt Schritt für Schritt aufgearbeitet werden muss. Auch BGM Lang wird diesbezüglich ein besonderes Augenmerk darauf haben.

Beschlussantrag: Der Prüfbericht des lokalen Prüfungsausschusses vom 07.06.2023 möge zur Kenntnis genommen werden.

Abstimmung: Wurde durch Erheben der Hand zur Kenntnis genommen.

6 Genehmigung der Verhandlungsschrift

GV Obermayr erkundigt sich, die ÖVP ist letztes Mal ausgezogen. Somit können sie nur für Punkt 1, wo sie noch dabei waren mitstimmen und unterschreiben, oder ob es ein anderes Prozedere gibt?

BGM Lang erläutert, das müsse die ÖVP-Fraktion entscheiden, ob sie unterschreiben oder nicht.

GV Doppelbauer verdeutlicht, dann unterschreiben sie nicht. In Summe könne man es auch ohne die ÖVP-Fraktion genehmigen und es sei auch der korrektere Vorgang.

Namentliche Abstimmung:

Ja (17)

BGM, GV Dieter Lang	FPÖ
VBGM, GV, GR Franz Geßwagner	FPÖ
GR Daniel Gaubinger	FPÖ
GV, GR, FO Richard Gruber	FPÖ
GR Johann Huter	FPÖ
GR Friederike Kraus	FPÖ
GR Ernst Lengauer	FPÖ
GR Gerhard Mairhuber	FPÖ
GR Gerlinde Mairhuber	FPÖ
GR Peter Rapp	FPÖ
GR Christoph Ortner	SPÖ
GV, GR, FO Dipl.-Ing. Dr. Peter Rohrmoser	SPÖ
GR Kornelia Schmied	SPÖ

GV, GR Astrid Schöftner
GRE Carsten Werner
GRE Reinhard Peter
GRE Anton Zimmel

SPÖ
FPÖ
SPÖ
SPÖ

Namentliche Abstimmung:

Nein (1)

GRE Peter Wansch

ÖVP

Abstimmung:

Wurde durch Erheben der Hand mehrheitlich beschlossen.

7 Bericht des Bürgermeisters

BGM Lang bedankt sich bei allen Mitwirkenden Personen für die 20-Jährige Jubiläums Bummelnacht. Es war ein tolles erstes Fest. Es war die richtige Entscheidung es neu zu Situieren. Die Musik ist sehr gut angekommen. Ein besonderer Dank an Heidi Kloimstein, die auch tagsüber schon viele Vorbereitungsarbeiten macht. Auch ein großes Dankeschön an GV Doppelbauer für die Einleitung im Ausschuss und die Ausarbeitung mit seinen Mitgliedern. Ein großes Dankeschön auch an alle die sich bei den Aktivitäten beteiligen. Diese sind auch für das Rahmenprogramm sehr wichtig.

BGM Lang berichtet, beim letzten Sturm wurde der große Schattenbaum im Freibad geknickt. Dieser wurde jetzt abgetragen. Wir müssen uns in naher Zukunft im Naturerlebnisbad Gedanken über das Nachsetzen von Bäumen machen, die uns in späterer Zeit wieder als Schattenbäume dienen.

Thema Baustellen. Wir haben uns dieses Jahr wieder viel im Straßenbau vorgenommen. Gleichzeitig schreitet die Kanalsanierung zügig voran. Die Anwohner wurden bei den Baubesprechungen nach bestem Wissen informiert und um Nachsicht gebeten, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Sollte es bei Mandataren zu Beschwerden kommen, würde BGM Lang bitten die Bürger zu besänftigen. Wir tun unser Bestes, dass es zu so wenig Einschränkungen wie möglich kommt.

Der Digitaler Ausbau im Randbereich ist im vollen Gang. Es betrifft Wies, Vornwald, Sportplatzsiedlung. Die Firma macht die Glasfaser fertig und pflügt im offenen Gelände ein. In anderen Bereich wird gebaggert. Es sieht aus, als wäre in ganz Gallspach eine Baustelle, was uns aber bei der Digitalisierung sehr hilft. Magenta hat zugesichert, das gesamte Netz in Gallspach, wo keine Glasfaser besteht, mit Fiber zu überbauen. Das wird uns in den nächsten Jahren mit vielen Baustellen begleiten. Sie überbauen das alte Kupfernetz, außer das Kupfernetz ist in dem Bereich so gut und leistungsfähig das man keine Glasfaser braucht. Darüber sind wir sehr froh, denn es wurde bereits 7 Jahre darum gekämpft. Es war auch bis zu einem abschließenden Termin nicht möglich, eine konkrete Aussage zu bekommen. A1 wird nicht weiter ausbauen, sie haben ca. 500 Haushalte, die sie sehr gut versorgen. Sie werden bei dem Pensum von 500 Haushalte bleiben, den Rest wird Magenta abdecken.

BGM Lang wünscht für alle bevorstehenden Aktivitäten und Urlaubswochen/-tage eine schöne Zeit im Kreise der Familie oder mit Freunden. Man sieht sich sicher im Laufe des Sommers bei den Aktivitäten der Vereine, Organisation oder Parteien und den Bummelnächten und im Herbst wieder offiziell in den Gremien.

8 Allfälliges

BGM Lang gratuliert GV Gruber zum gestrigen Geburtstag und bedankt sich das er gestern trotzdem bis spät in die Nacht bei der Gemeindevorstandssitzung war.

GV Gruber lädt am Samstag zum Familiennachmittag im Kurpark ein. Es gibt für Kinder wieder ein umfangreiches Programm, von Hüpfburg bis zum Kinderschminken. Weiters lädt GV Gruber im Anschluss der Sitzung auf ein Getränk ein.

GV Schöftner erkundigt sich, wie es zum Thema Schularzt/-ärztin aussieht? Gibt es diesbezüglich eine Neuerung? Möchte es jemand machen.

BGM Lang gibt bekannt, dass bis dato leider keiner gefunden wurde. Wie es aussieht will es keiner mehr machen.

GV Schöftner ist der Ansicht, das mag sein, aber vielleicht kann man noch einmal von Gemeindeseite die Initiative auf offiziellem Wege ergreifen und im Umkreis nachfragen. Auch sie würden sich noch umhören. Es wäre schon schön, wenn sich das wieder machen lasse, da es zum Wohle der Kinder wäre. Es gibt sicher Familien, wo die Kinder nicht so beobachtet oder unterstützt werden, wie es sich gehöre.

BGM Lang bekräftigt, wir werden noch einmal eine Initiative setzten, aber es wird schwierig. BGM Lang bittet um Infos, sollte jemand einen Kontakt haben. Dann werde man hochoffiziell auf die Personen zugehen.

GV Schöftner ersucht, einen Versuch wäre es wert.

GV Doppelbauer möchte GV Gruber gratulieren wie er sein Amt ausübt. Man merkt einfach, es geht in die richtige Richtung und er ist hochmotiviert. Dies merkt man auch wie es bei den Vorstandssitzungen abläuft, es ist ein ganz anderes Niveau. Man darf ausreden, es gibt keine persönlichen Beleidigungen. Es herrscht einfach ein anderes Niveau. Er spricht hier auch für GV Obermayr und die ÖVP-Fraktion. Es fühlt sich jeder wohl und er hofft es bleibt so.

GV DI Dr. Rohrmoser stellt die Frage, warum bei dem schönen Wetter heute das Naturerlebnisbad zugesperrt war. Er wurde darüber über WhatsApp Nachricht von einem Gemeindegänger informiert, den er zu einer Saisonkarte überredet hat.

AL Mairhuber berichtet, das habe er entschieden. Er habe Mittag den Anruf bekommen, es seien 6 Personen im Bad. Es hat dann ein bisschen zu Tröpfeln angefangen und wir haben auch eine Unwetterwarnung von der BH Grieskirchen bekommen. Er habe nicht gewusst, dass das Wetter dann doch bis 18 Uhr aushalten wird.

BGM Lang bestätigt, es wurde vom Amtsleiter die absolut richtige Entscheidung getroffen. Wenn es eine Unwetterwarnung von der BH gibt, muss zur Sicherheit der Gäste gehandelt werden.

GV Obermayr schildert, wenn man davon ausgeht es wäre etwas passiert, was wäre dann? Es ist besser so. Es ist richtig gehandelt worden. Wir entschuldigen uns einmal und es ist erledigt.

GV DI Dr. Rohrmoser gibt bekannt, er wurde von einer Gemeindegängerin informiert, es gibt in St. Georgen und Meggenhofen zum Thema Glasfaser, einen Infoabend über die Anbieter. Ist so etwas in Gallspach auch vorgesehen, macht es Sinn? Viele Gallspacher, inklusive ihm, wissen nicht um was es geht. Er habe eine Einladung per email zugeschickt bekommen, das sich Meggenhofen bei St. Georgen dranhängt und das die Anbieter etwas anbieten.

BGM Lang antwortet, von A1 wurde bereits ein Vortag gemacht, dazu wurde vor eineinhalb oder zwei Jahren eingeladen. Momentan wird überall gegraben, es ist alles frisch und neu. Das E-Mail ist von GR Schmidt hereingekommen, somit ist es auch geklärt. Warum es kommt, ist klar. Man bekommt ein Glasfasernetz und es ist so, dass es ein freies Netz ist. Man kann jeden Anbieter nehmen, der angeboten wird.

GR Schmidt wirft die Frage auf, es schließen sehr viele von den Randgebieten an. Warum bekommt man dann die Info nicht, dass kommenden Freitag am Nachmittag in St. Georgen ein Vortrag ist?

BGM Lang gibt bekannt, weil wir darüber keine Information haben. In St. Georgen haben sie insgesamt ein komplett anderes System. Hier wurde der gesamte Ort von der Breitband OÖ ausgestattet und diese habe auch den Vortrag ausgeschrieben. Wir haben hier keinen Einfluss darauf.

GR Schmidt und GV DI Dr. Rohrmoser plädieren darauf, es auf die Homepage bzw. ins Facebook zu stellen, da es bereits kommenden Freitag ist.

BGM Lang ergänzt, Magenta wird dann ohnehin eine Offensive fahren, das ist aber eine andere Geschichte. Das gleiche hat es auch bei der Energie AG gegeben. Genauso wird es Magenta machen, A1 hat es schon gemacht. Das haben wir bereits gehabt.

GR Schmidt fügt hinzu, die Breitband hat um die 15 verschiedene Anbieter unter Vertrag, die man sich aussuchen kann. Und von denen sind 12 am Freitag in St. Georgen.

BGM Lang ist der Meinung, die Breitband hätte es der Gemeinde bereits vermitteln können. Es kann natürlich sein, dass die Breitband das Schreiben in einer Woche verschickt. Uns streift es nur am Rande, wir sind nur ein Zwischenstück zwischen 2 Orten.

GV DI Dr. Rohrmoser macht den Vorschlag, morgen bei der Breitband anzufragen ob es bei uns in der Gemeinde noch vorgesehen ist. Wenn nicht, kann man es als Info auf Facebook und Homepage stellen, auch wenn es kurzfristig ist.

GV DI Dr. Rohrmoser fragt bezüglich der Ausschreibung auf Facebook wegen Baum und Strauchschnitt nach. Es sei unklar formuliert. Oben steht am Bauhof nur Kleinmengen, und dann steht Grün-, Baum- und Strauchschnitt (Autoanhänger-Größe) bitte außerhalb der Öffnungszeiten bei der Firma MTS Kompost abgeben.

BGM Lang unterrichtet, es sei ein Fehler in der Satzstellung. Hier dürfte ein Fehler passiert sein. Danke für den Hinweis.

GV Gruber informiert, das müsse „während“ statt „außerhalb“ heißen und ändert es sofort auf Facebook.

GR Schmidt berichtet, sie gehen sehr gerne mit den Schülern am Ende des Schuljahres ins Freibad Gallspach. Heuer war es für manche nicht so cool, weil wir es nicht geschafft haben, dass das Mambo vor 11 Uhr aufsperrt. Es wäre für die Schüler schon toll, wenn sie sich Pommes oder ein Eis kaufen könnten. Wir waren angekündigt. Es wurde auf der Gemeinde und beim Bademeister angerufen, dass wir bereits um 9 Uhr schon hineindürfen. Es waren auch in der letzten Schulwoche viele andere Schulklassen von Grieskirchen anwesend, auch hier war erst um 11 Uhr das Buffet offen. GR Schmidt findet es etwas eigenartig, denn es wäre schon kein schlechtes und schwieriges Geschäft. Wie sie sich erkundigt haben, wurde ihnen gesagt, sie hätten es nicht gewusst. BGM Lang hatte die 4.Klasse bereits einmal gerettet. Dafür ein Dankeschön.

BGM Lang bedankt sich das es lobenswert erwähnt wurde. Er möchte aber auch erwähnen, dass für Schulklassen bereits um 9 Uhr geöffnet wird, obwohl Bade Start erst um 9:30 Uhr wäre. Er ist der Meinung, die Marktgemeinde Gallspach leistet hier schon ziemlich viel und es ist hier auch freier Eintritt. Dies sollte man auch lobend erwähnen. Es sind aber auch Tage, wo die Schulklassen da sind und kein Mensch mehr da ist und wir sind in einer Zeit, wo noch keine Schulferien sind und die Besucherzahl noch sehr gering ist. Wegen dem Eis stimmt BGM Lang GR Schmidt zu, hier hat es ein Kommunikationsproblem gegeben. Er wäre dann selber noch gefahren und hätte Eis besorgt, war aber dann unnötig, da der Amtsleiter bereits angerufen hatte, ist es sich noch super ausgegangen. BGM Lang weist darauf hin, wir können es für

nächstes Jahr noch besser vorbereiten. Wir müssten vorbestellen und sagen, wir brauchen 30 Portionen Pommes und die Eisstückzahl, dann wird es vorbestellt. Dann ist es erledigt.

GR Schmidt beschreibt, darum geht es nicht. Es geht vielleicht um eine Stunde. Wenn sie um 10 Uhr kommen, haben die Kinder noch die Chance etwas zu kaufen. Um 11 Uhr wäre ohnehin aufgesperrt worden, wenn die Schüler wieder gehen.

BGM Lang versichert, wir werden es für nächstes Jahr besser vorbereiten. Es ist auch die erste Saison, die wir in dieser Konstellation haben. Es sollte aber nicht so sein, dass verschiedene Persönlichkeiten auf der Gemeinde damit kontaktiert werden. Einmal ist es der Amtsleiter, einmal der Bademeister und einmal ist es BGM Lang selber. Wir sollten es von Seiten der Schule auf ein Format bringen, dass man sagt, es gibt einen Ansprechpartner. Der bekommt vorgemerkt: Wie viele kommen, wollt ihr einen gratis Eintritt, wollt ihr Eis oder Pommes. Das Amt wird der Schule einen Ansprechpartner nennen.

GR Schmidt bedankt sich und ergänzt, vielleicht könne man das Mambo ein bisschen „schubsen“.

GR Ortner berichtet bezüglich Mambo. Es trifft sich gut, wenn man sagt, man muss das Mambo ein bisschen „schubsen“. Es ist ihm einiges zugetragen worden, dass einiges nicht funktioniert. Er findet es schade, da es auch für den Ruf des Bades schlecht ist, wenn das Restaurant nicht funktioniert. Ein bisschen mehr Motivation wäre sehr schön. Man hat es beim 5 Uhr Tee gesehen. Man musste die Kellnerinnen animieren das sie die Kinder fragen, ob sie etwas zu trinken wollen. Das Mambo drinnen wurde mehr oder weniger von den Teilnehmern selbst zusammengeräumt, damit sich die Jugendlichen hineinsetzen konnten. Gerade bei angekündigten Veranstaltungen, sollte mehr Motivation herrschen. Es gibt keine bessere Werbung für ein Lokal, wo viele Gallspacher Jugendliche hinkommen. Er habe auch Rückmeldungen von den Jugendlichen bekommen, dass die Veranstaltung an sich lässig war, aber das Auftreten des Mambos hat ihnen nicht so gefallen.

BGM Lang erwähnt, es war natürlich die Wettersituation nicht ganz optimal. Es wäre angedacht gewesen, dass es draußen im geschlossenen Bereich stattfindet. Auch er habe Rückmeldungen bekommen, die waren durchaus positiv. Durch die Wettersituation waren leider nur 15 von den 33 Angemeldeten Jugendlichen gekommen. Grundsätzlich ist BGM Lang der Meinung, dass der 5 Uhr Tee gut angekommen ist, aber natürlich gibt es Verbesserungspotenzial, dass wir auch nutzen werden.

VZBGM Geßwagner berichtet, es wurde im Vorstand über die Firma Bullenbau gesprochen. Die Firma hat darüber angesucht, dass sich die Gemeinde an den Baukosten beteiligen möchte. Es wurde damals im Vorstand besprochen und die Summe betrug 130.000 Euro die vorgeschlagen war. Es wurde auch beschlossen, dass die Gemeinde kein Interesse hat, die Straße mitzufinanzieren. So wurde es auch der Firma mitgeteilt. Daraufhin ist ein Schreiben, das VZBGM Geßwagner als „Drohbrief“ empfand retour gekommen. In dem Schreiben wurde mitgeteilt, wenn die Gemeinde die Straße nicht mitfinanziert, bleibt es in deren Privatbesitz. Was natürlich legitim ist. Jedoch, sobald sich die Gemeinde darauf bewegt, werden rechtliche Schritte gesetzt.

Das zweite das VZBGM Geßwagner anspricht, er bittet GV Doppelbauer, dass Wortmeldungen wie sie im Wirtschaftsausschuss gefallen sind, in Zukunft nicht mehr fallen sollen. Er ist der Meinung, wird sind auf einem guten Weg und es wurde gesagt, wir wollen alle ein Miteinander und kein Gegeneinander und das soll auch so bleiben.

Doppelbauer gibt VZBGM Geßwagner recht, jedoch möchte er sagen, er habe es nicht gesagt. Er habe es natürlich nicht gutgeheißen, aber er könne auch nichts machen.

GV Obermayr erläutert, sie nehmen es zu Kenntnis.

GR Zimmel nimmt Stellung zu den Baustellen. Es habe die Beschilderung gefehlt und die Leute haben herumgeirrt. Auch ein Getränkeliieferant ist 3x herumgefahren und hat mit dem LKW umdrehen müssen,

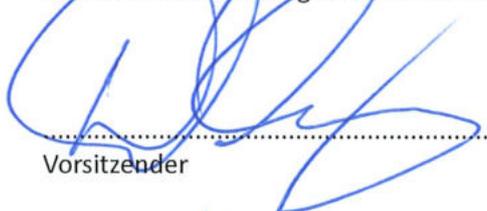
weil er nicht zu Hotel Austria gefunden hat. Es sei auch eine Frau gegenüber dem Institut Zeileis bei der Bushaltestelle gestanden und der Bus ist nur über die Geymannstrasse gefahren. Hier hätte eine Beschilderung angebracht werden müssen, die am Anfang zur Gänze gefehlt hat.

BGM Lang führt aus, wir geben es dem Busunternehmen bekannt, wenn eine Umleitung vorgesehen ist. Die Umleitungsbeschilderung macht in dem Fall dann das Busunternehmen.

VZBGM Geßwagner berichtet, bei der Kreuzung Schützenhof ist eine Umleitungstafel gestanden und es bleiben Personen stehen, rücken diese zur Seite und fahren durch. Hier fragt man sich, wofür man beschildert, wo Umleitung und Fahrverbot ist.

GV Schöftner betont, es kommt manches bei Baustellen auf das nicht geplant ist. Wenn man gefragt wird, und man wisse es nicht, müsse man schlichtweg sagen, ich werde mich erkundigen. Wenn es fertig ist, haben wir wieder schöne Straßen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:07 Uhr und bedankt sich.



.....

Vorsitzender



.....

für die ÖVP-Fraktion



.....

für die SPÖ-Fraktion



.....

für die FPÖ-Fraktion

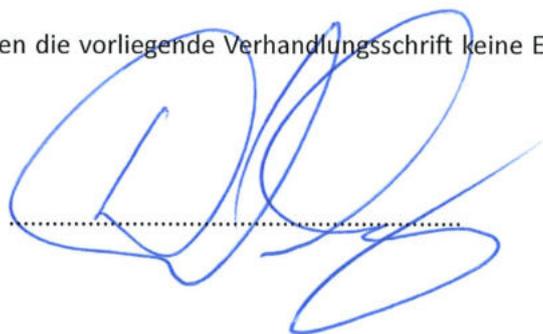


.....

Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden.

Gallspach, am 12.07.2023



.....

